

Brandon Brown entdeckt Bayern

(Past Tense Version)



**Cover and Chapter Art by
Robert Matsudaira**

**by
Kristy Placido & Carol Gaab**

Adapted to German by Julie Young

**Copyright © 2020 by Fluency Matters
All rights reserved.**

ISBN: 978-1-64498-136-8

**Fluency Matters, P.O. Box 11624, Chandler, AZ 85248
info@FluencyMatters.com • FluencyMatters.com**

A NOTE TO THE READER

This fictitious Comprehension-based™ Reader relies on high-frequency words in German. It contains a *manageable* amount of vocabulary and numerous cognates (words that are similar in two languages), making it an ideal first read for beginning language students.

Essential vocabulary is listed in the glossary at the back of the book. Keep in mind that many verbs are listed in the glossary more than once, as most appear throughout the book in various forms and tenses. (Ex.: I go, he goes, let's go, etc.) Vocabulary that would be considered beyond a 'novice-low' level is footnoted within the text, and their meanings given at the bottom of the page where each occurs.

We hope you enjoy the story!

Inhaltstabelle

Kapitel 1: Garmisch-Partenkirchen.	1
Kapitel 2: Konsequenzen	6
Kapitel 3: Ein böser Mann	12
Kapitel 4: Ein Freund für Brandon	18
Kapitel 5: Kloster Ettal	24
Kapitel 6: Schloss Linderhof	32
Kapitel 7: Olympiastadion	39
Kapitel 8: Junge Kriminelle	44
Kapitel 9: Die Polizeistation	51
Kapitel 10: Überraschung	59
Glossar	65

Past Tense Version

**To read this story in present tense,
please turn the book over and read
from back cover.**

Kapitel 1: Garmisch-Partenkirchen



Es war 21 (einundzwanzig) Uhr. Die Familie Brown war in einem schönen Hotel. Es war das Edelweiss Lodge and Resort in Garmisch-Partenkirchen in den schönen bayerischen Alpen¹.

¹*schönen bayerischen Alpen - beautiful bavarian Alps*

„So ein schönes Hotel! Es gibt viel zu tun in so einem Hotel! Ich will morgen alle Aktivitäten im Hotel machen!“, hat Brandon gerufen.

„Ja, Brandon, es gibt viel zu tun in so einem Hotel, aber morgen machen wir eine Tour als Familie“, hat Brandons Mutter gesagt.

„Wir können nicht eine Tour UND alle Aktivitäten im Hotel machen. Das geht nicht.“

Brandon wollte keine Tour mit seiner Familie machen. Brandon wollte alle Aktivitäten im Edelweiss Lodge and Resort machen.

Die Familie Brown ist in die Suite gegangen. Es war eine sehr große Suite mit zwei Zimmern. Ein Zimmer für die Eltern und ein anderes Zimmer für Brandon und seine Schwester. Es gab zwei große Fernseher in den zwei Zimmern. Brandon wollte die ganze Nacht fernsehen.

Brandons Eltern sind in ihr Zimmer gegangen, und Brandon hat den Fernseher angemacht.

Im Fernsehen gab es viele Filme. Es gab Filme in Deutsch und in Englisch. Brandon hat seine Schwester gefragt:

„Katie, willst du ‘The Hunger Games’ mit mir ansehen?“

Katie hat sich das Programm angesehen.

„Nein, ich will ‘Frozen’ ansehen!“

„Ich werde die ganze Nacht Filme ansehen! Wir beginnen mit ‘The Hunger Games’, und dann schauen wir ‘Frozen’ an. Alles klar?“, hat Brandon gefragt.

Brandons Mutter ist ins Zimmer gekommen und hat gesagt:

„Nein, Brandon, du wirst jetzt keine Filme ansehen, denn morgen machen wir eine Tour. Der Reisebus fährt um 7 (sieben) Uhr ab. Du musst gut schlafen, denn wir stehen morgen um 6 (sechs) Uhr auf.“

„Aber Mama, bitte!“, hat Brandon gerufen.

„Ich will nichts mehr über Filme hören. Geh ins Bett!“, hat Brandons Mutter gerufen.

Die Mutter hat zu Katie „Gute Nacht“ gesagt, und dann ist sie aus dem Zimmer gegangen. Katie hat nicht geantwortet. Sie hat schon geschlafen.

Brandon ist zur Tür von seinen Eltern gegangen. Er hat 5 (fünf) Minuten gewartet, und dann hat er seine Eltern nicht mehr gehört; sie haben auch schon geschlafen.



Brandon hat den Fernseher angemacht. Er wollte die Filme sehen. Brandon hat gedacht: „Die ganze Familie schläft schon. Es gibt kein Problem, wenn ich nur einen Film sehe.“ Er hat ‘The Hunger Games’, ‘Iron Man’, ‘Batman’ und ‘Harry Potter VIII’ angesehen. Er hat 4 (vier) Filme gesehen. Dann hat Brandon auf die Uhr gesehen. Es war schon 5 (fünf) Uhr morgens. „Oh nein“, hat Brandon gedacht. „Ich habe jetzt nur noch eine Stunde zum Schlafen.“ Brandon hat den Fernseher ausgemacht und ist eingeschlafen.

Kapitel 2: Konsequenzen



Es war 6 (sechs) Uhr morgens. Brandons Mutter ist in das Zimmer von Brandon und Katie gekommen.

„Katie...Brandon! Es ist 6 (sechs) Uhr. Aufwachen!“, hat sie gesagt.

Katie ist aufgewacht.

„Guten Morgen, Mama!“, hat sie gesagt.

Brandon ist aber nicht aufgewacht.

„Wach auf, Brandon!“, hat seine Mutter gesagt.

Er hat weiter geschlafen und ist nicht aufgewacht.

„Brandon...“, hat seine Mutter gerufen. Sie hat gewartet.

Brandon ist nicht aufgewacht.

„Brandon! Wach auf!“, hat seine Mutter wieder gerufen.

Genervt hat seine Mutter sehr laut geschrien:

„Braaaaandooooon!“

Brandon ist endlich aufgewacht.

„Was ist passiert¹?“, hat er gefragt.

Brandon war nicht glücklich. Seine Mutter war auch nicht glücklich und hat zu ihm gesagt:

„Aufstehen. Wir machen eine Tour. Der Reisebus fährt um 7 (sieben) Uhr ab! Alles klar?“

¹Was ist passiert? - What happened?

„Bitte, Mama! Noch 10 (zehn) Minuten?“,
hat Brandon gefragt. Er war sehr müde.

„Nein, wir essen im Hotelrestaurant, und
dann steigen wir in den Reisebus ein.“

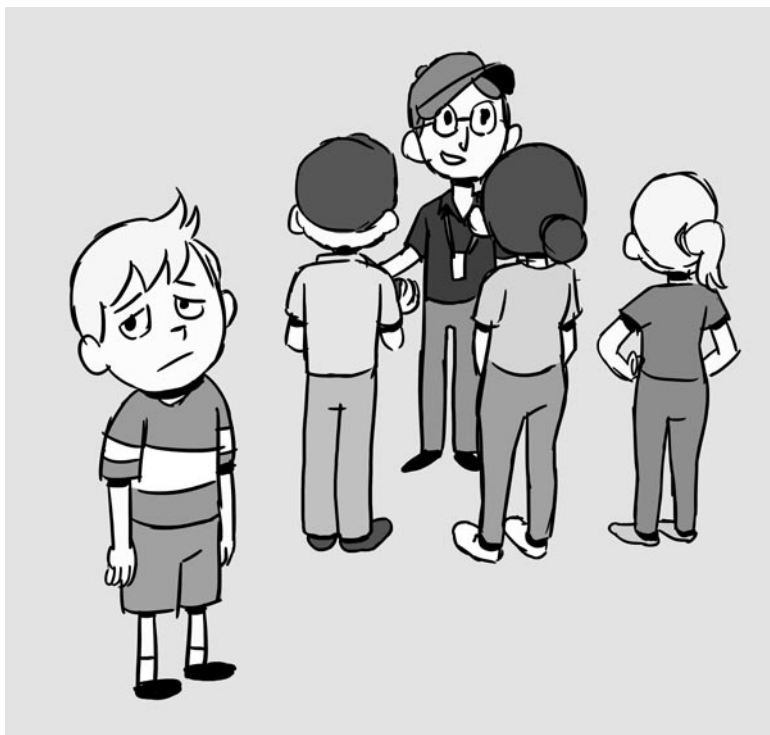
„Ich will nicht essen. Ich habe keinen Hun-
ger. Ich bin so müde“, hat Brandon gesagt.

„Wach auf! Aufstehen!“, hat seine Mutter
wieder gerufen.

Brandon war nicht glücklich. Er war sehr, sehr müde. Endlich ist Brandon aufgestanden und zur Toilette gegangen. „Es war eine sehr schlechte Idee, diese 4 (vier) Filme anzusehen!“, hat er gedacht.

Um 7 (sieben) Uhr ist der Reisebus gekommen. Brandon und seine Familie sind in den Bus eingestiegen. Brandon, der immer noch so müde war, ist eingeschlafen. Der Bus ist am Schloss Neuschwanstein angekommen.

Brandon war sehr müde, und er hatte Kopfschmerzen, denn er hat nicht gut geschlafen. Brandon wollte nicht aussteigen, aber seine Mutter hat gesagt:



„Brandon, wir steigen jetzt aus. Wir gehen zum Schloss Neuschwanstein. Wir lernen alles über die Geschichte vom Schloss.“

Brandon wollte nichts über die Geschichte vom Schloss lernen, aber er ist mit der Familie aus dem Bus ausgestiegen.

„Mama, ich will nichts lernen. Ich bin müde.“

Ich habe Kopfschmerzen“, hat Brandon gerufen.

Seine Mutter hat Brandon nicht zugehört. Sie war glücklich, alles über das Schloss und König Ludwig II zu hören.

Brandon war nicht glücklich, aber er ist mit seiner Mutter ins Schloss Neuschwanstein gegangen. Er



war total müde. Brandon hat Katie angesehen. Katie war nicht müde. Katie hatte sehr viel Energie. Sie hat der Geschichte vom Schloss zugehört. Sie hat viele Fotos gemacht.

Brandons Mutter wollte auch ein Foto machen. Sie wollte ein Foto von Brandon machen.

„Mama, ich will kein Foto machen. Ich bin müde. Ich habe Kopfschmerzen. Ich will schlafen!“, hat Brandon gerufen.

Brandon war total frustriert. Seine Mutter hat ein Foto von Katie und von seinem Vater gemacht. Der Reiseleiter hat über die Geschichte vom Schloss gesprochen, und die ganze Familie hat zugehört. Sie haben die Geschichte sehr interessant gefunden. Brandon hat dem Reiseleiter aber nicht zugehört. Er war so müde, und er hatte Kopfschmerzen! Es war eine sehr schlechte Idee, diese 4 (vier) Filme anzusehen.

Glossar

A

aach - aargh	angesehen - looked at
(fährt) ab - departs	Angst - fear
aber - but	anrufen - to call
aggressiven - aggressive	ansehen - to look at
Aktivitäten - activities	antiken - ancient
Alarm - alarm	anzusehen - to look at
alle - all	Arm - arm
allein - alone	auch - also
alles - everything	auf - on the
Alpen - alps	aufgestanden - got up
Alpenblumen - alpine flow- ers	aufgewacht - woke up
als - like	aufstehen - to get up
alt - old	aufwachen - to wake up
am (an + dem) - on the	aus - out of
amerikanische - American	ausgemacht - turned off
an - on	ausgesehen - appeared/looked
andere(n)(s) - other	ausgestiegen - got out
anfassen - to touch	aussteigen - to get out
angekommen - arrived	autoritärem(n) - authoritar- ian
angemacht - turned on	

B

Baby - baby
bayerischen - Bavarian
beginnen - to begin
bei - with/at
beim (bei + dem) - with/at
the
Bett - bed
bin - I am
bisschen - a little
bist - you are
bitte - please
bleiben - to stay
blühende (Fantasie) - active
imagination
Boden - floor
Boot - boat
böse(n)(r) - bad/wicked/evil
Bratwurst - sausage
Bratwürste - sausages
Bus - bus
Busfahrer - bus driver
Busparkplatz - bus parking
lot

D

dank(e) - thanks
dann - then
das - the
dass - that
deine(r) - your
dem - the
den - the
denke - I think
denkst - you think
denn - because
der - the
Deutsch - German
Deutschland - Germany
die - the
diese(m)(r) - this
dir - you
Direktor - director
drei - three
du - you
durch - through

E

Edelweiss - an alpine flower

ein(e)(em)(en)(er) - a

eingeschlafen - fell asleep

eingestiegen - got on

einsteigen - to get on

Einundzwanzig - twenty one

Eis - ice cream

Eiscafé - ice cream cafe

Eltern - parents

endlich - finally

Energie - energy

Engel - angel

Englisch - English

entdecken - to discover/ex-
plore

er - he

errichtet - built

es - it

essen - to eat

Ettal(er) - Bavarian moun-
tain village

(noch) etwas - something
(else)

euch - you

F

fahr (los) - drive

fahren - to ride/drive

fährt - s/he rides/drives

falschen - wrong

Familie - family

Fantasie - fantasy

Fernsehen - to watch T.V.

Fernseher - a television

Film(e) - Film(s)

finde - I find

finden - to find

findet - s/he finds

folgt - s/he follows

Form - shape

Foto(s) - photo(s)

Frau - woman

Freund - friend

freundlich(e) - friendly

frustriert- frustrated

fünf - five

für - for

(zu) Fuß - (on) foot

G

(es) gab - there was

ganze - entire/whole

Garmisch-Partenkirchen -
Bavarian town

geantwortet - s/he answered

geben - to give

geblieben - stayed

gedacht - thought

gefahren - drove/rode

gefährlich - dangerous

gefasst - grabbed

gefolgt - followed

gefragt - asked

gefunden - found

gegangen - went

gegeben - gave

gegessen - eaten

gegrinst - grinned

geh - go

gehen - to go, they go

gehört - heard

gehst - you go

geht - s/he goes

(es) geht (nicht) - it won't
work

geklettert - climbed

gekommen - came

gelassen - left

gelaufen - ran

gemacht - made/did

genervt - annoyed

gepackt - grabbed

gepinkelt - went pee pee

gerufen - called

gesagt - said

Geschichte - history

geschlafen - slept

geschrien - screamed

gesehen - saw

gesprochen - spoke

gestanden - stood

Gesten - gestures

(ein) gestiegen - got on

gesucht - looked for

getötet - killed

getreten - stepped on

gewartet - waited

gewaschen - washed

geweint - cried
gewohnt - lived
gewusst - knew
(es) gibt - there is, there are
Glas - glass
glücklich - happy
Griechenland - Greece
Grimassen (machen) - to
make funny faces
große(s) - big
Grotte - grotto
Gruppe - group
gut(e)(en)(er)(es) - good

H

habe - I have
haben - to have
Hallo - hello
Hand - hand
Hände - hands
Handy - cell phone
hast - you have
hat - s/he has
hatte - s/he had
hatten - they had

heiße - I am called
heißt - you / s/he is called
Herr - Mr.
hier - here
hinuntergerutscht - slid
down
hinunterrutschen - to slide
down
hoch - high
höre - I hear
hören - to hear
Hotel - hotel
Hotelrestaurant - hotel
restaurant
Hunger - hunger
hysterisch - hysterical

I

ich - I
Idee(n) - Idea(s)
igitt - yuck
ignoriert - ignored
ihm - him
ihn - him
ihnen - them

Brandon Brown entdeckt Bayern

ihr(e) - her

im (in + dem) - in

Imitiert - s/he imitates

immer - always

in - in

informieren - to inform

ins (in + das) - in the

interessant - interesting

Internat - boarding school

isst - s/he eats

ist - s/he is

J

ja - yes

Jahr(e) - year(s)

jetzt - now

junge - young

Junge(n) - boy(s)

Jungs - slang for boys

K

kann - I, s/he can

kannst - you can

Kapitel - chapter

kaputt - broken

Käse - cheese

Käsesorten - types of Cheese

Kasse - pay desk

kein(e)(en)(er) - none

Klamm - gorge

(alles) klar - everything OK

kleine(n) - small

klettern - to climb

Kloster - monastery

Klosterbier - monastery beer

Klosterkirche - monastery
church

Klosterladen - monastery
store

komisch - strange

komm - come

kommen - come

kommt - s/he comes

König - king

können - to be able to

konnte - could

konnten - they could

Konsequenzen - conse-
quences

kontrollieren - to control
Kopfschmerzen - headache
Kriminell(en)(er) - criminal(s)
kriminelle - criminal

L

Laden - store
lass - let's
lassen - to leave
laufen - to run
läuft - s/he runs
laut - loud
lecker(e) - delicious
(es tut mir) leid - I am sorry
leise - quietly
lernen - to learn
Linderhof - name of palace
Liste - list
(fahr) los - drive
Ludwig - King Ludwig II of Bavaria

M

make - I make/do

machen - to make/do
macht - s/he makes/does
mag - I, s/he likes
Mama - mom
man - one
Mann - man
Mäuse - Mice
Mechaniker - mechanic
mehr - more
mein(e)(em)(er) - my
mich - me
Minuten - minutes
mir - me
mit - with
mitgekommen - came with
mochte - liked
Moment - moment
Mönche - monks
morgen - tomorrow
morgens - in the morning
Motor - engine
müde - tired
Muschel - sea shell
muss - I, s/he must

Brandon Brown entdeckt Bayern

müssen - they must

musst - you must

müsst - you must

musste - had to

mussten - they had to

Mutter - mother

N

nach - to

Nacht - night

nackt - naked

nass - wet

nein - no

nervös - nervous

nervt - you annoy

Neuschwanstein - name of
castle

nicht - not

nichts - nothing

noch - still

nur - only

O

Oberammergau - Bavarian
village

Olympia - ancient Greek
city

Olympiastadion - Olympic
stadium

olympischen - olympic

Opernmusik - opera music

P

paar - pair

Papa - dad

Papier - paper

Paradiso - name of ice
cream cafe

Park - park

Partnachklamm - Partnach
gorge

(was ist) passiert? - (what)
happened?

Passionstheater - Passion
Play Theatre

Personen - persons

pinkeln - to go pee pee

Piraten - pirates

Plötzlich - suddenly

Polizeistation - police sta-
tion

Polizeiwagen - police car

Polizist - police man

Polizisten - police men

Portion - portion

Probieren - to try

Problem(e) - problems

Produkte - products

Produziert - produces

Programm - program

Q

Qualität - quality

R

Radio - radio

raus - out

(hat) Recht - is right

Regeln - rules

Reisebus - tour bus

Reiseleiter - tour guide

reparieren - to repair

respektieren - to respect

respektiert - s/he respects

Restaurant - restaurant

S

s'Wirtshaus - name of a restaurant

sagen - to say

schau - look

schauen - to look at

schaut - s/he looks at

Schild - sign

schlaf - sleep

schlafen - to sleep

schläft - s/he sleeps

schlecht(e)(er) - bad

Schloss - castle

Schlosspark - castle park

schnell - fast

schon - already

schön(e)(en)(es) - beautiful

Schüler - school pupil

Schwester - sister

sechs - six

See - lake

sehe - I see

sehen - to see

sehr - very

Brandon Brown entdeckt Bayern

seid - you are

sein(e)(m)(n)(r) - his

sich - himself/herself

sie - she/they

sieben - seven

siehst - you see

sieht - s/he sees

sind - we are, they are

Skisprungschanze - ski jump

so - so

Sohn - son

Souvenirs - souvenirs

Spaß - fun

spazieren (gegangen) - went
for a walk

spielen - to play

spricht - s/he speaks

stehen - to stand

steht - s/he, it stands

steig (ein) - get (on)

steigen (ein) - to get on

Stunde - hour

suche - I look for

suchen - to look for

Suite - suite

suspekt - suspect

T

Toilette(n) - toilets

toleriert - tolerates

Ton - tone

töte - I kill

töten - to kill

tötet - s/he kills

Tour - tour

Touristen - tourists

traumatisiert - traumatized

Treppen - stairs

treten - to step on

(viel zu) tun - (lots to do)

Tür - door

(es) tut (mir leid) - I am
sorry

U

über - about

überall - everywhere

übernachten - to spend the
night

übernachtet - you spend
the night

übernachtet - s/he spends
the night

überrascht - surprised

Überraschung - surprise

Uhr - o'clock

um - at

und - and

uninteressant - uninteresting

uns - us

unsere(n)(r) - our

Untergrundsee - under-
ground lake

V

Vater - father

Venusgrotte - Venus Grotto

verboten - forbidden

verhaften - to arrest

viel(e)(en) - a lot of

vielleicht - perhaps

vier - four

vierte - fourth

vom (von + dem) - from

von - from

vor - in front of

vorbeikommen - to go past

vorne - at the front

W

wach (auf) - wake (up)

Wald - forest, woods

war - I, s/he was

waren - they were

warst - you were

warten - to wait

was - what

Wasser - water

Weg - path/way

weggelaufen - ran away

wegkommen - get away
from

weiß - I, s/he knows

weit - far

weiter - further

wen - who

wenn - if

werde - I will

werden - they will, we will

Brandon Brown entdeckt Bayern

wie - like

zwölf - twelve

wieder - again

will - I, s/he wants

willst - you will

Winterspiele - winter games

wir - we

wird - s/he will

wirst - you will

wo - where

wollen - to want

wollt - you want

wollte - I, s/he wanted

wollten - wanted to

(errichtet) worden - was
built

Z

zehn - ten

Zimmer(n) - room

zu - to

zugehört - listened to

zum (zu + dem) - to the

zur (zu + der) - to the

zwanzig - twenty

zwei - two